

WEEKLY PDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist es endlich so weit, die Urlaubs- und Reisezeit hat begonnen. Wir alle haben ein turbulentes erstes Halbjahr hinter uns. Diskussionen rund um das Deutschlandticket, mögliche Lösungswege für den Fahrpersonalmangel, "2in1"-Fahrausbildung, Lenk- und Ruhezeiten, vereinfachte Fachkräftezuwanderung und eine sehr erfolgreiche BUS2BUS. In der Ferienzeit sollte nun etwas Zeit zum Durchatmen sein. Es bleibt länger hell, man hat mehr Zeit für Privates und die Temperaturen sind sommerlich warm. Viele Menschen reisen in den nächsten Wochen sicher und entspannt mit dem Bus innerhalb Deutschlands oder auch im europäischen Ausland zu ihrem Wunschzielen. Und dies zudem absolut klimafreundlich. Wir als Verband arbeiten permanent daran, dass sich die Bedingungen für die Mobilität via Bus weiter verbessern, damit in Zukunft noch mehr Menschen mit uns unterwegs sind. Dazu zählt vor allem der Abbau unnötiger Bürokratie, eine gesicherte Finanzierung und eine gerechte Einnahmenaufteilung beim Deutschlandticket. Aber jetzt möchten wir Ihnen zuerst einmal eine schöne Urlaubszeit wünschen und auch das Weekly in die Ferien schicken. Ab dem 06.09.24 werden wir Sie dann wieder wie gewohnt über Aktuelles aus und für die Busbranche informieren.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin



Erfolgsstory fortschreiben

Diese Woche hat sich das BUS2BUS-Team zu einem 1. Workshop getroffen, um die Planungen für 2026 zu beginnen. Es wurden Ideen entwickelt, wie man das einzigartige Messe-Konzept für die Busbranche noch weiter auszubauen kann. Die beeindruckenden Zahlen dieses Jahres haben bewiesen, dass die BUS2BUS bei der Zielgruppe angekommen ist. Aber wir sind uns sicher, die BUS2BUS kann noch weiter wachsen. Bleiben Sie gespannt und tragen Sie jetzt schon den 15. und 16. April 2026 für die wichtigste Messe der Busbranche in Ihren Kalender ein.

D-Ticket und Schülerverkehr

Zwischen Bund und Ländern ist auf der Sonder-Verkehrsministerkonferenz (VMK) am 08.07.24 eine Diskussion um die Finanzierung des Schülerverkehrs entbrannt. Die Länder möchten es sich offen halten, regionale Preissenkungen von Deutschlandtickets (z. B. als Schülerticket zum D-Ticket) aus regulären Regionalisierungsmitteln zu finanzieren. Dies sieht der Bund in seinem aktuellen Gesetzentwurf zum Regionalisierungsgesetz anders. Der bdo hat dazu in seinem Positionspapier zur 3. Stufe EAV klargestellt, dass Mittel für den Schülerverkehr nicht aus dem „Ausgleichstopf“ des D-Tickets genommen werden dürfen. Eingesparte Mittel der öffentlichen Hand müssen im Gesamtsystem ÖPNV verbleiben.

[Zum bdo Positionspapier](#)



Busspuren und Sonderampeln

Der Bundesrat hat eine Reform der Straßenverkehrsordnung (StVO) gebilligt. Künftig können Länder und Kommunen leichter Busspuren sowie Sonderampeln für den Buslinienverkehr einrichten und diese auch für weitere Verkehrsteilnehmer öffnen. Bedingung ist, dass der Verkehrsfluss berücksichtigt und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. Der bdo sieht diese Entwicklung kritisch und ist weiterhin der Meinung, dass Busspuren den Bussen vorbehalten sein sollten. Denn dies trägt zur Verkehrssicherheit und Stärkung des ÖPNV bei. Nun liegt die Verantwortung für dieses wichtige Thema bei den Kommunen. Der bdo wird daher die Umsetzung der neuen Regelung mit den Landesverbänden eng begleiten.

Weg vom Auto hin zum Bus

Eine Analyse von Agora Verkehrswende belegt erstaunliche Veränderungen im Verkehrsaufkommen seit 2019. Trotz steigender Bevölkerungszahlen und einer regelmäßig zunehmenden Pkw-Anzahl ist der Autoverkehr gegenüber 2019 gesunken. Das bedeutet über 6 % weniger Autos auf den Straßen und mehr Verkehrsleistung von Bus und Bahn. Laut Agora Verkehrswende sei dies auf drei Faktoren zurückzuführen: Homeoffice-Regelungen, Einführung D-Ticket und CO2-Bepreisung bei fossilen Kraftstoffen. Jetzt ist es wichtig, Mobilität und Verkehr politisch so zu gestalten, dass die Nutzung auch des klimafreundlichen Busses weiter steigen kann. Hierzu muss z. B. die ÖPNV-Finanzierung für die Zukunft gesichert werden.



[Zur Agora Pressemitteilung](#)



Jury kürt LieblingsbusfahrerIn 2024

Die Jury, bestehend aus Vertretern von Verbänden, der Zivilgesellschaft und Abgeordneten des Deutschen Bundestages, hat aus den mehr als 2.300 eingereichten Geschichten drei Alltagshelden/-innen und eine besondere Leistung ausgewählt. Zusätzlich wurde von den Jurorinnen und Juroren für dieses Jahr eine außergewöhnliche Einreichung einer Schulklasse für einen Sonderpreis vorgeschlagen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Preisverleihung auf der InnoTrans am 25. September in Berlin. Tolle Busgeschichten kann man jetzt schon für die/den LieblingsbusfahrerIn 2025 [hier](#) einreichen.

Abwicklung THG-Quote für E-Fahrzeuge

Unser neuer Partner Ecoturn GmbH unterstützt bei dem Vorgang E-Fahrzeuge und Ladepunkte in die THG-Quote einzubringen und zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Die Ecoturn GmbH übernimmt die komplette Abwicklung der CO2-Zertifikate bis zur Prämienzahlung: 1. Registrierung, 2. Prüfung und Strukturierung durch Ecoturn, 3. Prämienzahlung erhalten. Ein ganz einfacher Prozess also – Fahrzeugschein auf elektrovorteil.de hochladen, und Ecoturn regelt alles Weitere.





BUS₂BUS
DIE FACHMESSE FÜR MOBILITÄT

15. – 16. APRIL 2026
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin

SAVE THE DATE

bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN

MESSE BERLIN

EU-Grüne

E-Fuels für Verbrenner nicht völlig ausgeschlossen

In der Debatte, ob in der EU auch nach 2035 Neuwagen mit Verbrennungsmotor zugelassen werden sollen, stellen sich Grüne nicht klar gegen E-Fuels. Das könnte ein Angebot an von der Leyen sein.

[Handelsblatt](#)

Kosten für Bus und Bahn

Wie teuer das Deutschlandticket werden könnte

Bund und Länder streiten über den Preis des Deutschlandtickets. Dabei glauben Verkehrswissenschaftler, den perfekten Preis zu kennen. So könnte es mit dem Ticket weitergehen.

[ZDF heute](#)

Positiver Test, ohne gekifft zu haben?

Bei regelmäßigem Konsum kann Cannabis länger im Blut nachweisbar sein – auch wenn die letzte Einnahme schon einige Zeit zurückliegt. Ein Test kann also positiv sein, auch wenn die Person nicht mehr bekifft ist. Sollte der Grenzwert im Straßenverkehr also erhöht werden? Wir sprechen mit einem Rechtsmediziner und einem Rechtsanwalt darüber.

MDR



Tag des Busses 2024

Bundesweiter Aktionstag

Am 21. September 2024

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

Ab 10:00 Uhr

Tag der Buswirtschaft

Öffentlicher Teil

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

13:00-18:00 Uhr

bdo | Abend der Buswirtschaft

Berlin-Mitte

Am 09. Oktober 2024

Ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner



NESTE
Charge plus et rechargez

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

